

Genau...  
 Was hätt si denn ka, dia ... Frau  
 Si ischt ufem Weg zor Pflzerhötta verschlepft und der Hang ahir...  
 All s gliich met dena Flachländer. Konn i öseri Berg und troolen umma  
 Obacht: gschtorban ischt si erscht, wo ma si het is Spitol bringa wella. Ufem  
 Weg is Tal ischt en bsoffna Berger in Rettigswaga donneret.  
 All s gliich met denan Ossländer. Könn i ösers Land und bauen Uufäll!

Albert: So viel Zeit muss sein.  
 So läuft das nicht...  
 Ich bin alle...  
 Mein Freund der Bauer...  
 Wir sind die Champions

Monologe / Zwischenspiel?

Monologe 2 (Instrumente)

S Klavierspila... (räuspert sich) Das Klavierspielen, das sucht man sich nicht aus, so wie zum Beispiel das Bratschespielen oder die Querflöte, wo man als Kind alleine in seinem Zimmer hockt, die Freunde sind alle in den Ferien, die Eltern haben sich im Schlafzimmer eingeschlossen, der Hund ist schon lange im Fernsehen gekommen nur Kochshows, und dann denkt man sich: „Hei... was kö...“ Ach, lern ich doch Bratschespielen! Beim Klavierspielen kommt So läuft das nicht... Es erö... Das geht ganz... auserwählt. Also zu... auch die, für

# Programm Herbst 2011 (16/9/11 - 15/12/11)

## Liechtensteiner Spezialitäten

**16. & 17. September:** «Hans und die Bohnenranke» von und mit Katja Langenbahn-Schremser, Thomas Beck und Mathias Ospelt  
 Märchen für Erwachsene, Beginn 20 Uhr

Zum Saisonauftakt beehren Katja Langenbahn-Schremser und Mathias Ospelt die Schloßlekkellerbühne mit ihrem mittlerweile vierten «Märchen für Erwachsene». Dieses Mal gibt es das englische Märchen «Hans und die Bohnenranke» zu sehen. In dieser nicht ganz jugendfreien, aber gleichwohl von Walt Disney inspirierten Version wird der böse Riese von Thomas Beck gegeben.



«Hans und die Bohnenranke»

## Ausstellung

**22. September:** «Rausch der Farben»  
 Vernissage von Elisabeth Meier, Beginn 19 Uhr

Zu Beginn war es der Reiz, Neues zu wagen, der Elisabeth Meier dazu bewogen hat, sich im Jahr 2000 mit Pinsel, Acrylfarben und anderen Materialien auf eine künstlerische Reise zu begeben. Fasziniert von den vielen Möglichkeiten, ihrer Kreativität durch die abstrakte Acrylmalerei Ausdruck zu verleihen, beschäftigte sich die Künstlerin immer leidenschaftlicher mit dieser Art Malerei.

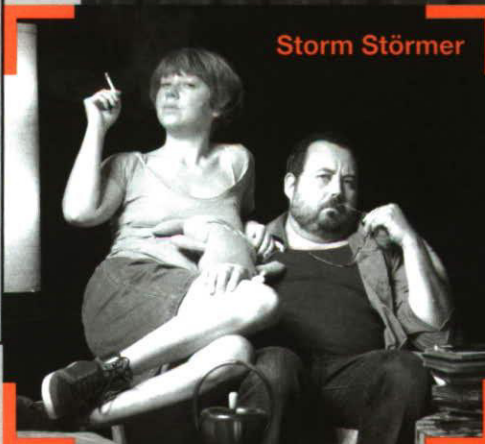


Elisabeth Meier

## Lesung

**23. September:** «Worst Case Szenarios» mit Storm Störmer  
 Schlechte Bücher – Ein Überblick, Beginn 20 Uhr

Eine Lesung mit schlimmen, gemeinen, schrecklichen, schlechten oder missratenen Texten: Romane, Gedichte, Weltliteratur, subjektiv ausgewählt von den Schauspielern Cathrin Störmer und Andreas Storm. Da trifft Peter Handke auf Udo Jürgens und Nietzsche auf Rudolf Mooshammer. Auch wird das schlimmste Kinderbuch der Welt vorgestellt, der schlechteste Reiseführer sowie die grässlichste Lyrikerin.



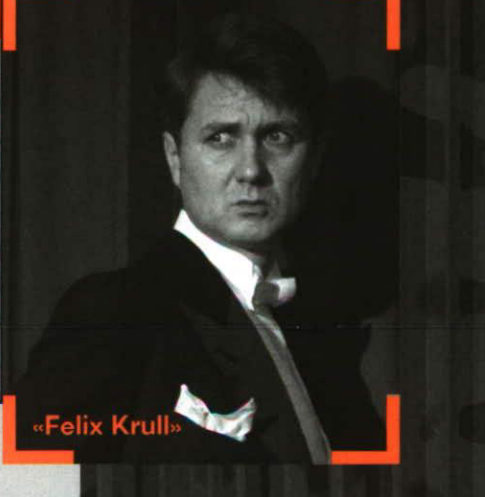
Storm Störmer

## Theater

### Erzähl

**30. September:** «Felix Krull. Hochstapler» mit Volker Ranisch  
 Nach dem Roman «Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull» von Thomas Mann, Beginn 20 Uhr

Volker Ranisch spürt mit diesem Soloabend der hohen Sprachkunst Thomas Manns nach. Indem er in die Rolle des Ich-Erzählers Felix Krull schlüpft, lässt er vor seinem Publikum in freier Rede die illustre Gesellschaft des Romans mit ihrer zahlreichen Personage entstehen und erweckt gleichzeitig einen lebendigen Eindruck vom vortrefflichen Wortwitz des Autors.  
 Regie: Michael Knof.



«Felix Krull»

## Kabarett

**7. Oktober:** «Spieltrieb» mit «Zu Zweit»  
 Junges deutsches Kabarett mit Tina Häussermann und Fabian Schläper, Beginn 20 Uhr

In ihrem neuen Programm reizen Tina Häussermann und Fabian Schläper das Blatt voll aus. Sie spielen miteinander, nebeneinander – und gerne auch mal gegeneinander. Ob gezinkte Karten oder ein Fullhouse, sie haben immer ein Ass im Ärmel. Und ehe es heisst «Rien ne va plus!», sind die beiden schon längst über Los gegangen und haben die Schlossallee erobert. Spielen Sie mit!



Zu Zweit

## Liechtensteiner Spezialitäten

**15. Oktober:** «Who's afraid of virgin Woolfgang?»  
 Multikulturelle Poetry-Band, Beginn 20 Uhr

Ein Pole, eine Zürcherin, eine Deutsche, ein Bärger, eine Argentinierin, ein Tschügger und ein Wirtschaftsinformatiker haben sich nichts auf die Fahnen geschrieben, weil sie sich keine Fahne leisten konnten. Trotzdem erwartet die Zuschauer ein kunterbunter Mix aus humorvollen Texten und sinnlicher bis fetziger Musik. Mit Simon Deckert, Daria Wild, Ada Härtner, Moritz Schädler, Gabriella Hummel, Daniel Batliner und Simon Meier.

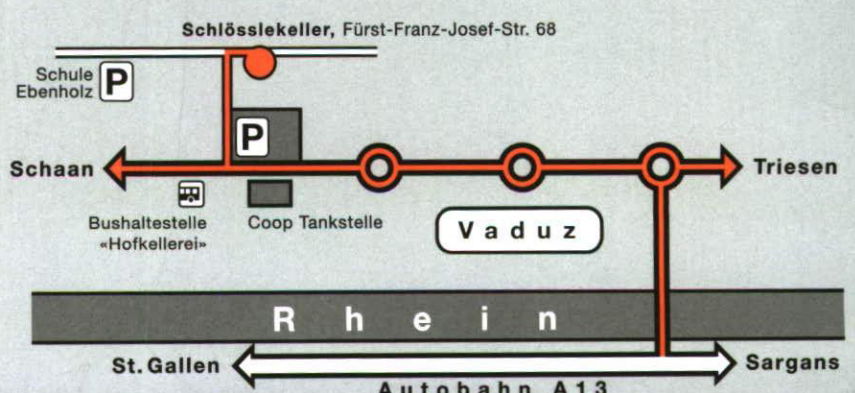


Who's afraid?

Die offizielle Vorverkaufsstelle des Schloßlekkellers für alle Veranstaltungen ist der Postcorner der Liechtensteiner Post AG. [www.postcorner.li](http://www.postcorner.li) oder Tel. +423 399 45 45.

Weitere Infos: [www.schloesslekkeller.li](http://www.schloesslekkeller.li) oder Tel. +423 230 10 40 (ab 19 Uhr des jeweiligen Vorstellungsbands)

- |  |  |
|--|--|
| <b>16+17/09</b> LS «Hans und die Bohnenranke» von und mit Katja Langenbahn-Schremser, Thomas Beck und Mathias Ospelt | <b>14/10</b> LS «Who's afraid of virgin Woolfgang?»                |
| <b>22/09</b> A «Rausch der Farben» von Elisabeth Meier   | <b>29/10</b> LS «Mayvie» mit Nadine Nigg                           |
| <b>23/09</b> L «Worst Case Szenarios» mit Storm Störmer  | <b>03/11</b> LS «Die Kapelle II» mit Ospelt, Ospelt und Schädler   |
| <b>30/09</b> ET «Felix Krull. Hochstapler» mit Volker Ranisch  | <b>08/12</b> K «bisjetzt» mit Alfred Dorfer                        |
| <b>07/10</b> K «Spieltrieb» mit «Zu Zweit»   | <b>10/12</b> T «Fünferlocken»                                      |
|  | <b>15/12</b> LC «SchloßleTV» mit Mathias Ospelt und Marco Schädler |
- A = Ausstellung, ET = Erzähltheater, K = Kabarett, T = Tanz, LC = Live Comedy, L = Lesung, LS = Liechtensteiner Spezialitäten





## steiner Spezialitäten

Liechten

**29. Oktober:** «Mayvie» mit Nadine Nigg

Akustischer Folk-Pop, Beginn 20 Uhr

Seit ihrer Kindheit ist Musik ein wichtiger Bestandteil des Lebens der Liechtensteinerin Nadine Nigg. Doch so richtig los ging es erst, als sie im Jahre 2000 nach Bern zog. Intensiver Gesangs- und Gitarrenunterricht (u. a. an der Suisse Jazz School) und diverse Bandprojekte entfachten das Feuer. Die Band «Mayvie» (2009) und die CD «Step by Step» (Juli 2011) sind erste vielversprechende Resultate ihrer Arbeit.



Mayvie

## steiner Spezialitäten

Liechten

**3. November (Premiere):** «Die Kapelle II» mit Ospelt, Ospelt und Schädler

Kabarett der Liechtensteiner Grossmeister, Beginn 20 Uhr

Zwei Jahre sind vergangen, seit Norbert, Hubert und Albert erstmals als Beerdigungskapelle durchgestartet sind. Da erreicht sie die Einladung, an der Beerdigung eines Landsmannes im fernen Irland aufspielen zu dürfen. Mit Ingo und Mathias Ospelt sowie Marco Schädler. Regie: Dominique Müller. Weitere Daten: 4., 6., 10., 11., 17. und 18. November.



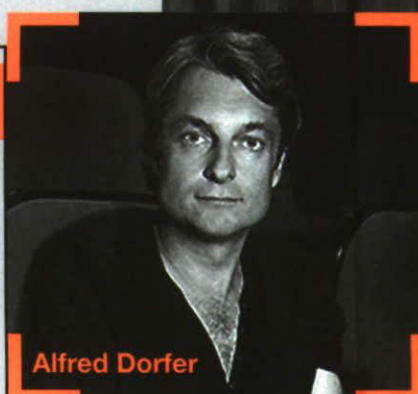
Ospelt, Ospelt und Schädler

## Kabarett

**8. Dezember (Matinee):** «bisjetzt» mit Alfred Dorfer

Kabarettistische Solo-Matinée, Beginn 10.30 Uhr

Alfred Dorfer kombiniert, kontrastiert, collagiert Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen, seinen Koproduktionen mit Josef Hader bis zum preisgekrönten «fremd» und komponiert sie alle gekonnt mit ordentlich Selbstironie zu seiner eigenen Biografie zusammen. «bisjetzt» ist kein handelsübliches «Best of», sondern ein eigenständiges Stück voll fröhlichem Nihilismus. Am Vorabend auch im TAK!



Alfred Dorfer

## Tanzen

**10. Dezember:** «Fünferrocken»

Abtanzen für 5 Stutz, Beginn 19 Uhr

Wer sagt denn, dass sich Musikfans ab 40 nur zu ABBA und Creedence Clearwater Revival bewegen? Das neue Schlösslekeller-Format «Fünferrocken» richtet sich an alle jene, denen schon lange das Gefühl abgeht, endlich wieder einmal wie der Lump am Stecken zu tanzen. Rock, Pop, Indie, World Music – alles, was tanzbar ist, aber bloss kein Techno! Präsentiert von handverlesenen DJs. Eintritt: 5 Stutz. Und bei Nichtgefallen Geld zurück!



«Fünferrocken»

## Comedy

Live

**15. Dezember:** «SchlössleTV»

Multimediale Show mit Mathias Ospelt und Marco Schädler, Beginn 20 Uhr

Was wäre der Advent ohne die Weihnachts-Edition von «SchlössleTV»? Ein sang- und klangloser Null-Event! Eineinhalb Stunden lang bieten die Herren Schädler und Ospelt Kult-TV bis die Quoten-Schwarte kracht. Und alles ohne Fernsehen! Dafür wie immer mit vielen Gästen, tollen Hemden und frei improvisierten Sprüchen. Absolut kultig! Über Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie den Weihnachtsmann.



SchlössleTV

## ration mit dem TAK

Kooper

Auch in dieser Saison präsentieren Schlösslekeller und Theater Liechtenstein gemeinsam eine Reihe von gestandenen Kabarettisten und vielversprechenden Comedians.



## Kabarett

**18. Oktober:** «Fragil» mit Django Asül

Intelligent, aktuell und politisch, Beginn 20.09 Uhr, im TAK

Ist es identitätsstiftend, Deutscher zu werden? Was tun, wenn Mann merkt, dass die biologische Uhr tickt? Wieso zersplittert Europa auf dem Weg zur Einheit immer mehr? Wie wirkt sich das auf das Klima aus? Steht beim Migrationshintergrund am Ende gar die Frustration im Vordergrund? Django Asül versucht mit sich ins Reine zu kommen.

**ACHTUNG:** Anmeldung über TAK +423 237 59 69 oder vorverkauf@tak.li



Django Asül

Sponsoren:



Hauptsponsor



Co-Sponsor

Medienpartner:



Druckpartner:



Ebenfalls unterstützen den Schlösslekeller:



Liechtensteinische Kraftwerke, Schaan  
Stiftung fürstlicher Kommerzialrat Guido Feger  
Treff AG, Vaduz

Danke!



SCHLÖSSE  
KELLER